



Liebe Leserinnen und Leser,

landauf, landab werden wieder Feste gefeiert. Menschen kommen zusammen, begegnen sich und freuen sich auf ein Stück "Normalität" in bzw. nach der Corona-Pandemie. Manches Fest wird aufgrund der Lockerungen kurzfristig geplant und andere Fest bekommen ihren ursprünglichen Stellenwert zurück, den sie zwei Jahre nicht hatten. Ja es scheint, dass sich das **L e b e n** endlich wieder "normalisiert". Aber egal ob in Pandemie oder "normalen Zeiten" gilt für mich: "Leben ist das, was **D u** daraus machst!!"

In diesem Sinne ein herzlicher Gruß in der Osterzeit auch von Sabine Mombauer
Ihr Frank Werner

Neues aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Floriansmesse und Fahrzeugsegnung der Feuerwehr in Sinzig und Franken



Herzliche Einladung:

Sinzig:

Sonntag, 15.05.2022: "Floriansmesse" des Löschzuges Sinzig der Freiwilligen
Feuerwehr

um 11 Uhr in Sinzig St. Peter

mit anschl. Segnung und Einweihung des "Kommandowagen (KdoW)" auf dem
Kirchplatz

Franken:

Samstag, 21.05.2022: Einsegnung des Unimog
um 15 Uhr an der Kranzhütte in Sinzig-Franken

**Danke allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz und
Dienst!**

Young Spirit zum Thema "Gemeinschaft" am 22. Mai, 18.00 Uhr in St. Peter



Am 22. Mai ist es wieder so weit: Young Spirit Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Peter, Sinzig. Dieses Mal wird es um das Thema "Gemeinschaft" gehen und wir waren in der Vorbereitung ziemlich kreativ. Es lohnt sich, den Termin bereits jetzt im Terminkalender festzuhalten und sich vorzufreuen. Herzliche Einladung an alle jungen und junggebliebenen Christen!

DEKANAT Remagen-Brohltal

N ä h w o r k s h o p



Näh-Workshop

mit Kinderbetreuung

Lerne, wie du mit deiner Nähmaschine einzigartige Dinge zaubern kannst.
Vorkenntnisse nicht notwendig.

 **04. Juni**  **10 - 16 Uhr**

 **25. Juni**

 **Pfarrheim Niederzissen,
Horststraße 35
56651 Niederzissen**

Anmeldung bis zum 25. Mai bei
Susanne Leuchs
susanne.leuchs@bgv-trier.de

Herzliche Einladung zu einem Nähworkshop in Niederzissen. Eingeladen sind alle Näh-Interessierten, Vorkenntnisse sind nicht nötig aber auch nicht hinderlich. Zu unserem Workshop bieten wir auch gleichzeitig eine Kinderbetreuung an. Anmeldung und Information bei Gemeindereferentin Susanne Leuchs - Kirchstraße 18 – 56659 Burgbrohl - Tel: 02636/8070966

BeSINNliches



Maialtar
für eine Frau aus Nazareth
Maria
erwählt von Gott
zu werden Mutter des Gottes Sohnes
als Frau
als Mensch
und nicht nur enthoben
sondern
eine von uns

Mensch Gott
wie ernst meinst du es
mit uns Menschen



5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Evangelium nach Johannes 13,31-33a.34-35

Als Judas hinausgegangen war, sagte Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht und Gott ist in ihm verherrlicht. Wenn Gott in ihm verherrlicht ist, wird auch Gott ihn in sich verherrlichen und er wird ihn bald verherrlichen. Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.



Liebe Leserinnen und Leser

„Liebe ist ...“ ist ein bekannter Cartoon in einer großen deutschen Tageszeitung. Dort geht es um ein Paar, das den Lesern jeden Tag, meist in einem Satz, Ratschläge und Tipps zur Liebe gibt. Jesus sagt: *„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Ja, was ist Liebe? Geht das so einfach, wie es Jesus im Abendmahlssaal nach der Fußwaschung den Jüngern sagt und aufträgt?“*

Festhalten kann jeder von uns, dass „Liebe“ viele Formen hat:

Liebhaben; gernhaben; Selbstverliebtheit; besitzende Liebe; zärtliche Liebe; erotische Liebe; Liebe auf den ersten Blick; Nächstenliebe; wachsende Liebe; reife Liebe; Gottesliebe; bigotte Liebe; fordernde Liebe; berechnende Liebe ...

Vielleicht halte ich jetzt einen Moment inne und frage mich: „Wie sieht Liebe in meinem Leben aus?“ - „Wie „liebe“ ich?“

Jesus sagt:

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“

Halt ... wie das so ist: Jesus erläutert sein „Liebesgebot“ und verweist auf seine Liebe, auf die göttliche Liebe zu uns Menschen. Nur, wenn ich an die Liebe denke, mit der Gott mich liebt, gilt es die hier und da zu entdecken, weil sie nichts statisches ist. Ich frage mich schon in Lebenssituationen, wo ER mit seiner zugesagten Liebe ist? Mein „ja“ zu Gottes Liebe, ist ein menschliches „Ja“, das „geprüft“ wird in Lebenssituationen. Ist es nicht ähnlich bei verliebten Menschen, die „Schmetterlinge im Bauch“ haben und deren Liebe geprüft wird in den Alltäglichkeiten des Lebens. Sie wächst im Miteinander des Alltages. Aber ... wird getragen im Wissen, dass der/die andere mich liebt, denn ich vertraue dem anderen, der mir vertraut.

Mir tut es gut zu wissen, dass ich von Gott geliebt bin und ihm vertrauen kann. Und aus diesem Wissen heraus kann ich doch lieben im Geiste Jesu?

Koop. Pfr. Frank Werner